



ASIEN: IRAN

WÜSTEN REISE - DASHT-E LUT INTENSIV

- > 15-tägige Entdeckungsfahrt in die Dasht-e Lut, die große Südwüste Irans
- > einwöchige Erkundung der bislang unerschlossenen Wüstenlandschaften der Lut
- > Oasen und Wüstenstädte wie Bam, Yazd und Anarak
- > Querung der Rig-e Djinn – der "Geistersande" der Wüste Kavir
- > abenteuerliche Route durch Felsschluchten und über Dünengebirge
- > unterwegs mit einem erfahrenen iranischen Expeditions-Team
- > optimaler Komfort durch Besetzung der Fahrzeuge mit maximal 3 Reisenden

Nur wenige kennen den Weg ins Herz der Dasht-e Lut. Die große Südwüste Irans steht im Zentrum dieser abenteuerlichen Expedition, die sich ausdrücklich an Wüstenkenner richtet, und die bis vor wenigen Jahren als undurchquerbar galt. Zehn Tage lang genießen wir die Stille der Sande und sind ganz auf uns allein gestellt. Den Abschluss der Reise bildet die Besichtigung der Seidenstadt Yazd.

Die Dasht-e Lut birgt höchst unterschiedliche Wüstenlandschaften. Wir bahnen uns unseren Weg durch scharfgratig in den Himmel ragende, scheinbar end- und ausweglose Yardang-Riegel und gehen auf Entdeckungsreise in einem Sanddünengebiet mit bis zu 420 Meter hohen Sterndünen. Dabei stoßen wir auf Meteoritentrümmer, picknicken im Schatten einer der seltenen Akazien und kreuzen vielleicht die Spur eines Wüstenfuchses.

Das erfahrene Expeditionsteam, das uns begleitet, ist vielfach wüstenerprobt. Kurze Wanderungen an besonders schönen Stellen sorgen zwischendurch immer wieder für Bewegung und Abwechslung. Fahrten in unwegsamem Gelände und das vollständige Fehlen von Pisten machen den eigentlichen Reiz der Strecke durch die Lut aus und erfordern zugleich Durchhaltevermögen.

Behördliche Willkür und die Wetterverhältnisse können zu allen Jahreszeiten (Sandstürme; im Winter und Frühjahr Schnee bzw. Regen) Änderungen der Route erforderlich machen. Die Entscheidung über die Route trifft in jedem Fall die Expeditionsleitung vor Ort.

REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise nach Tehran

Freuen Sie sich auf ein einzigartiges Wüstenerlebnis in Iran. Sie fliegen von Deutschland nach Teheran. Bei einigen Terminen ist auch der Abflug ab Wien möglich. Am Flughafen werden Sie von einem Repräsentanten unserer Agentur / Ihrem Reiseleiter erwartet und zum Hotel gebracht.

Tehran | Hotel *** | 1 Nacht

F

2. Reisetag: Birjand

Bereits am nächsten Morgen fliegen wir weiter nach Birjand, wo wir am Mittag von unserem Wüstenteam erwartet werden. In Birjand versorgen uns mit frischen Lebensmitteln und Treibstoff und übernachten einmal in einem kleinen Hotel.

Birjand | Hotel ***+ | 1 Nacht

F

3. - 9. Reisetag: Querung der Wüste Dasht-e Lut

Heute beginnt unsere Expedition in die Wüste! Nach kurzer Fahrt auf Asphalt erreichen wir die Einfahrt in die Wüste. Zunächst schlängeln wir uns durch schmale Durchlässe in einem kleinen buntfarbigen Gebirgsstock und gelangen über eine weite, von Salzseen geprägte Ebene in die Region um den Berg Kuh-i Malik Mohamad, der schon dem österreichischen Reisenden und Forscher Alfons Gabriel zur Orientierung diente. Er war es auch, der diesem Berg überhaupt einen Namen gab. Wir genießen die ersten Stunden in den Dünen, die hier noch relativ dicht bewachsen sind. Wenig südlich branden diese Dünen an einen kleinen Bergstock, der aus äußerst scharfkantigem Gestein besteht. Nach seiner Querung erwartet uns eine erste Nacht am Nordrand der Dünen der zentralen Lut. In den nun folgenden Tagen erkunden wir diese Dünen ausführlich. Ihre höchsten Grate verlaufen überwiegend in Südwestrichtung, doch je weiter wir nach Süden vordringen, desto verwirrender wird das Muster der Dünenzüge. Tief greifen hier die Finger der riesigen Sterndünen ineinander. Eines unserer Ziele ist das "Tal der Meteoriten", eine Gegend der Wüste, in der Reste eines außerirdischen Himmelskörpers verstreut liegen. Diese Gesteine zeichnen sich in erster Linie durch ihren hohen Eisengehalt aus und sind daher besonders schwer. Bewuchs treffen wir in dieser Sandwüste nur selten an, doch manchmal steht eine einsame Akazie in einem Dünental und spendet willkommenen Schatten für ein Mittags-Picknick. Mehrere Tage sind wir zwischen den turmhoch aufragenden Dünenriesen unterwegs und müssen dabei immer wieder steile Sandhänge überwinden. Dann wenden wir uns gen Westen und queren die flacheren Ebenen der zentralen Lut. Hier überdecken mächtige, einzeln stehende Sterndünen einen flachen Wüstenboden, aus dem nur dann und wann schon bizarr geformte Überbleibsel eines ehemaligen Meeresbodens aufragen. Ein wenig erinnern diese Kalksteinmonolithe an die Formationen der ägyptischen Weißen Wüste. Je weiter wir nach Westen gelangen, desto höher erheben sich vor uns die Kaluts, von Wind und Sand stromlinienförmig erodierte Kalksteinfelsen. Sie sind scharfgratig und stehen in langen, parallelen Reihen hintereinander. Zwischen den oft bis zu hundert Meter hohen Riegeln erstrecken sich weite, ringförmige Arenen, in deren Zentren abflusslose Senken liegen. Gleich Trichtern sind ihre Ränder durch übereinander liegende weiße Kalksteinbänder gegliedert. Durch die Kaluts bewegen wir uns nun weiter nach Nordwesten.

Dasht-e Lut | Zelt - | 7 Nächte

F | M | A

10. Reisetag: In die Oasen westlich der Lut

Die Nacht ziehen wir ein Stück weiter nach Süden und schlagen unsere Zelte nahe der Oase Qichit auf. Die Oase war Ausgangspunkt der Wüstenexpeditionen des österreichischen Ehepaars Alfons und Agnes Gabriel, den ersten europäischen Erforschern dieser unzugänglichen Wüste. Der alter Ortskern ist dem Verfall preisgegeben: Unterhalb einer monumentalen Lehmfestung erstrecken sich die aus Lehmziegeln kunstvoll geschichteten Wohnhäuser, im Inneren verziert mit Stukkaturen und Gewölben. Von der Festung aus überblickt man die fruchtbaren, dichten Dattelpalmenhaine und weiter im Osten die "Geisterstädte der Lut".

Qichit | Gasthaus/Funduc * | 1 Nacht

F | A

11. Reisetag: Vulkane und Oasen am Westrand der Lut

Am Morgen gelangen wir zur Zitadelle Arg-e Bam, die nach dem schweren Erdbeben im Jahr 2003 zum Weltkulturerbe erklärt wurde und derweil wiederaufgebaut wird. Nordwestlich von Bam erheben sich die Vulkane von Qal'eh Hasan Ali. Auf den Satellitenbildern lassen sich Vulkankrater erkennen, in deren Schloten sich insgesamt 14 Maare gebildet haben. Wir erkunden diese Landschaft und übernachten hier auch in unseren Zelten.

Qaleh Hasan Ali | Zelt - | 1 Nacht

F | M | A

12. Reisetag: Rayan & Mahan

Gleich dem Arg-e Bam schützten sich die Bürger Rayans durch eine gänzlich aus Lehm erbaute Stadtmauer, die - wenn auch nur vier Hektar groß - einem Palast und einem Wohnviertel mit allen Einrichtungen einer Stadt wie Moscheen, Basaren und Qanaten Platz bot. Der Nachmittag gehört Mahan. Am Rande hoher Berge liegen der kleine Ort und der Garten des Bagh-e Shazdeh (UNESCO Weltkulturerbe), bei dessen Anlage die Architekten geschickt die aus den Bergen herabkommenden Bäche nutzten, um eine Wasserlandschaft zu erschaffen, die in der Tradition der altpersischen Paradiesgärten steht und zum Verweilen einlädt. Wer mag, besucht am Nachmittag den Nematollah Vali Schrein, in dem ein bedeutender Sufi begraben liegt, und genießt die entspannte Atmosphäre im begrünten Innenhof. Nach den Tagen im Zelt genießen wir heute die Annehmlichkeiten von Hotelzimmern.

Mahan | Hotel - | 1 Nacht

F

13. Reisetag: Entlang der Seidenstraße über Kerman nach Yazd

Von Mahan aus ist es nicht weit nach Kerman. Dort angekommen trinken wir vielleicht einen Tee in einem umgebauten Hammam und besuchen das ethnologische Museum, das gleichfalls in den Hallen eines ehemaligen Bades untergebracht ist. Dann wenden wir uns nach Norden und fahren auf einer gut ausgebauten Autobahn bis Yazd. Je nach Ankunftszeit haben wir die Möglichkeit, am Abend erste Eindrücke von Yazd zu sammeln, oder sogar das Training in einer Zurkhane mit zu erleben.

Am heutigen Abend verabschieden Sie sich von Ihrem Driverguide bzw. von Ihrer Crew.

Hotel | 1 Nacht

F

14. Reisetag: Windtürme und Lehmarchitektur in Yazd

Wir erkunden sowohl den Basar und die unter UNESCO-Schutz stehende Altstadt mit ihren prächtigen Moscheen und Mausoleen, als auch die gewaltigen Schweigetürme der Zoroastrier, wo früher deren Tote ausgesetzt wurden. Unseren Rundgang durch die Stadt beginnen wir mit einem Besuch des Amir-Chaqmaq-Monuments und der gleichnamigen Moschee. Das kleine Wassermuseum ist in einem alten Stadthaus untergebracht. Hier wird das Khanat-System, ein Jahrtausende altes Bewässerungssystem, sehr anschaulich erklärt. Dann schlendern wir durch die engen Bazaar-Gassen bis zum Jame-Moschee und dem Mausoleum Rokn-od-Din. Nach einer Besichtigung der Madrese Sheikh abol Qasem gelangen wir zum Lariha-Haus, dessen festungsähnliches Äußeres einen begrünten Innenhof birgt. Am Nachmittag können wir einen Ausflug zu den zarathustrischen Schweigetürmen und dem zugehörigen (allerdings modernen) Feuertempel im Südosten der Stadt unternehmen, oder auf eigene Faust nochmals durch die Altstadt bummeln.

Am späten Abend fliegen wir von Yazd zurück in die Hauptstadt.

Am heutigen Tag werden Sie von einer ortskundigen, Englisch sprechenden Reiseleitung geführt.

Flughafentransfer vom bzw. zum Flughafen/Airport
Flug oder Fahrt Yazd-Tehran (domestic flight/Zug)

Tehran | Hotel *** | 1 Nacht
F

15. Reisetag: Das Ende der Reise

Am Morgen werden wir zum Flughafen gebracht und verlassen den gastfreundlichen Iran. Flug von Tehran nach Frankfurt. Hier endet die Reise.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
26.01.2019	09.02.2019	X	3.685 €
02.03.2019	16.03.2019	X	3.785 €
13.04.2019	27.04.2019	X	3.885 €
19.10.2019	02.11.2019	!	3.785 €
Preis pro Person Reisender im Doppelzimmer			3.785 €
Preis pro Person Reisender im Einzelzimmer			4.085 €
23.11.2019	07.12.2019	!	3.785 €
Preis pro Person Reisender im Doppelzimmer			3.785 €
Preis pro Person Reisender im Einzelzimmer			4.085 €
25.01.2020*	08.02.2020	!	3.685 €
Preis pro Person Reisender im Doppelzimmer			3.685 €
Preis pro Person Reisender im Einzelzimmer			3.985 €
29.02.2020*	14.03.2020	!	3.685 €
Preis pro Person Reisender im Doppelzimmer			3.685 €
Preis pro Person Reisender im Einzelzimmer			3.985 €
04.04.2020*	18.04.2020	!	3.685 €
Preis pro Person Reisender im Doppelzimmer			3.685 €
Preis pro Person Reisender im Einzelzimmer			3.985 €
17.10.2020*	31.10.2020	!	3.685 €
Preis pro Person Reisender im Doppelzimmer			3.685 €
Preis pro Person Reisender im Einzelzimmer			3.985 €
21.11.2020*	05.12.2020	!	3.785 €
Preis pro Person Reisender im Doppelzimmer			3.785 €
Preis pro Person Reisender im Einzelzimmer			4.085 €

* = Die Preise für 2020 sind derzeit noch unter Vorbehalt

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Linienflug mit Iran Air
- > 6 Hotel- und Gasthausübernachtungen
- > 8 Zeltübernachtungen
- > Tehran: Flughafentransfer (Tag 1)
- > Tehran: Flughafentransfer (Tag 2)
- > Rundreise im Geländewagen (Toyota Hilux od. vergleichbar) (Tag 2-13)
- > Tehran: Flughafentransfer (Tag 14)
- > Tehran: Flughafentransfer (Tag 15)
- > alle Zelt Nächte mit Vollpension; ansonsten Übernachtungen mit Frühstück
- > Camping-Ausrüstung mit 2-Personen-Zelten und Expeditionsküche
- > lokale landeskundige Englisch sprechende Reiseleitung
- > Hilfe bei der Visabeantragung inkl. Besorgung der Visareferenznummer

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Rail&Fly, 2. Klasse (95 €)
Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)
- > Rail&Fly, 1. Klasse (180 €)
Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Persönliche Ausgaben, Trinkgelder
- > Getränke in Hotels und Restaurants
- > Visagebühren (genaue Infos im Merkblatt)
- > nicht genannte Mahlzeiten

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 5

Maximalanzahl von Personen: 12

ATMOSFAIR



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Iran entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **2739 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **66 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 0 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 20 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Ramadan und Ihd
- > Diese Reise findet an manchen Terminen während des islamischen Fastenmonats Ramadan bzw. während des Ihd-Festes statt (in 2019: 05. Mai-04. Juni, Ihd-Feste 05. -07. Juni und 11. - 15. August, in 2020: 23. April - 23. Mai, Ihd-Feste 24. Mai - 26. Mai und 30. Juli - 03. August). Während des Ramadan sowie während der Ihd-Feste ist das gesamte öffentliche Leben tagsüber eingeschränkt. Reisen im islamischen Fastenmonat sind andererseits eine interessante Erfahrung, die viele unserer bisherigen Gäste nicht missen möchten.
- > Nowruz
- > Diese Reise findet an manchen Terminen während des Nowruz-Festes statt (21. März). Während des Nowruz-Festes und - besonders im Iran - während der darauf folgenden drei Wochen ist das gesamte öffentliche Leben tagsüber eingeschränkt. Museen und Sehenswürdigkeiten sind teilweise (auch unangekündigt) geschlossen; an anderen Orten sind zu dieser Zeit besonders viele Einheimische unterwegs, Hotels und andere Unterkünfte sind oft voll belegt. Reisen während des Nowruz sind andererseits eine sehr interessante Erfahrung, die viele unserer bisherigen Gäste nicht missen möchten, da zu dieser Zeit besondere Speisen serviert werden, typische Events wie Pferdespiele und Kulturveranstaltungen stattfinden und die Menschen in Festtagsstimmung sind.
- > Mindestteilnehmer/-innenzahl: Alternativen
- > Sollte die ausgeschriebene Mindestteilnehmer/innenzahl bis 21 Tage vor Reiseantritt nicht erreicht werden, setzen wir uns in der Regel vor einer Absage mit den ReiseteilnehmerInnen in Verbindung und bieten ihnen eine Alternative an. Um die Reise ohne Aufpreis durchführen zu können, behalten wir uns zunächst vor, statt einer Deutsch sprechenden Reiseleitung einen lokalen Englisch sprechenden Reiseleiter/Fahrer einzusetzen. Sollten weitere Mehrkosten auftreten, die wir durch diese Maßnahme nicht auffangen können, so werden wir uns in Absprache mit den TeilnehmerInnen um eine Lösung bemühen. Das könnte ein Minigruppenaufschlag oder eine kostenlose Umbuchung auf eine andere Reise sein.
- > Mindestteilnehmer/innenzahl
- > Gemäß unseren ARB §7 behalten wir uns ausdrücklich einen Rücktritt von diesem Vertrag bis 21 Tage vor Reisebeginn vor, sollte die in der Reiseausschreibung genannte Mindestteilnehmer/innenzahl nicht erreicht worden sein.
- > Reisehinweis des Auswärtigen Amtes

> Für die Region, in die diese Reise führt, existiert ein Reisehinweis des Auswärtigen Amtes. Die Durchführung der Reise ist in jedem Fall abhängig von der Sicherheitslage vor Ort. Sie erhalten die Hinweise des Auswärtigen Amtes zusammen mit Ihrer Reisebestätigung nochmals zur Kenntnisnahme von uns.

> Mehrbettzimmer

> In Gasthäusern stehen uns generell nur Mehrbettzimmer zur Verfügung; die sanitären Anlagen sind in der Regel Gemeinschaftsanlagen. In Gasthäusern können wir weder Doppel- noch Einzelzimmer garantieren.

Weitere Hinweise zur Unterbringung in Hotels, Gasthäusern und Zelten finden Sie im Infobereich unter <http://nomad-reisen.de/info/hinweise-zu-ihrer-gruppenreise/>

> Anreise mit abweichenden Flügen

> Sofern Sie unsere Reisen mit einem abweichenden Hin- oder Rückflug buchen möchten, organisieren wir Ihnen gerne evtl. zusätzlich notwendig werdende Flughafentransfers und Hotelübernachtungen. Da unsere Flughafentransfers üblicherweise mit einem Kleinbus erfolgen, und wir auf evtl. verspätete Flüge anders anreisender Gäste nicht warten können, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir solche Flughafentransfers immer gesondert organisieren und berechnen. Alternativ können Sie sich in den meisten Fällen auch ein Taxi vor Ort zum Hotel nehmen.

> Programmänderungen

> Flug-, Hotel- und Programmänderungen behalten wir uns bei vergleichbarem Leistungsumfang vor.

> Rücktritt von der Reise | Stornogebühren | Versicherungen

> Der Reisende kann jederzeit vor Reisebeginn vom Pauschalreisevertrag zurücktreten.

Tritt der Reisende vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert nomad den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann nomad eine angemessene Entschädigung vom Reisenden verlangen. Dies gilt nicht, sofern der Rücktritt von nomad zu vertreten ist oder wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten.

Weitere Informationen finden Sie in unseren ARB.

Wir empfehlen generell den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung und einer Auslands-Reise-Krankenversicherung einschließlich Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit.

> Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität

> Diese Reise ist leider generell nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Rufen Sie uns aber jederzeit gerne an oder schreiben uns eine Email, wenn wir Sie entsprechend beraten dürfen.

> Zahlungsmodalitäten

> Die Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises beträgt 20 %.

Die Fälligkeit der Restzahlung ist 30 Tage vor Reisebeginn mit Ausnahme solcher Gruppenreisen, wo wir uns bis 21 Tage vor Reisebeginn eine Absage vorbehalten. Bei diesen Gruppenreisen ist die Restzahlung 20 Tage vor Reisebeginn fällig.

Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 21 Tage vor Reisebeginn) ist der vollständige Reisepreis sofort fällig.

> Visa und Einreise

- > Ausführliche Informationen zu den Einreisebestimmungen und Visa für deutsche StaatsbürgerInnen (die keine weitere und/oder keine andere vorhergehende Staatsbürgerschaft besitzen und/oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen) finden Sie auf dieser Seite im Bereich "Einreise" und in unseren Reisemerklättern. Für StaatsbürgerInnen anderer Länder, DoppelstaatlerInnen und Menschen, die früher eine andere Staatsbürgerschaft hatten oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen, bitten wir bei Buchungsanfrage um entsprechende Angaben, damit wir Ihnen die korrekten Informationen geben können.

Einreise & Gesundheit

- > Einreise
- > Für die Einreise benötigen deutsche, schweizer und österreichische Staatsbürger einen bei Ausreise noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass mit einem Visum.

Das Visum kann entweder vorab postalisch oder persönlich bei dem zuständigen Konsulat beantragt werden.

Das Visum kann alternativ online beantragt werden: [HTTPS://WWW.EVISA.GOV.ET](https://www.evisa.gov.et)

Außerdem kann man ein Visum bei Ankunft am Flughafen in Addis Abeba gegen Zahlung von etwas erhöhten Gebühren erhalten. Diese Variante ist jedoch mit längeren Wartezeiten verbunden.

- > Gesundheit
- > Die großen täglichen Temperaturunterschiede und die Anforderungen unserer Programme fordern eine gute körperliche Verfassung. Sollten Sie hier Bedenken haben, wenden Sie sich bitte an uns und an Ihren Hausarzt.

Die Republik fordert bei Einreise aus anderen afrikanischen Ländern (einschließlich Ägypten) den Nachweis einer Gelbfieberimpfung (eingetragen im gelben Internationalen Impfpass). Bei direkter Einreise aus Europa ist eine Gelbfieberimpfung nicht vorgeschrieben.

Eine Malaria-Prophylaxe ist während der Wintermonate (November bis März) in den von uns bereisten Gebieten nicht notwendig. Eine Impfung gegen Hepatitis A (infektiöse Gelbsucht) und Hepatitis B (Serum- oder Transfusions-hepatitis) wird empfohlen. Gegen eine Infektion mit Hepatitis A und B wurde in den letzten Jahren eine neue aktive Totimpfung entwickelt.

Man sollte gegebenenfalls an die Auffrischung der Diphtherie-, Polio- und Tetanusimpfung denken.

Wir weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass wir in Bezug auf Impfbestimmungen und Reiseapotheke nur Hinweise geben dürfen, wenden Sie sich also bitte an Ihren Hausarzt, einen Facharzt für Reisemedizin oder ein tropenmedizinisches Institut (Robert-Koch-Institut (www.rki.de)).

Reiseleiter/innen

> Shima Pashaei und Aidin Tavakkol

Aidin und Shima leiten viele unserer Iranreisen. Unsere Gäste schreiben: "Beide haben sich weit mehr um uns gekümmert, als wir das erwartet hätten. Sie haben für uns gekocht, mit uns in der Wüste am Lagerfeuer gesessen, aus ihrem Leben erzählt, uns zugehört, unsere Kinder gemocht und integriert. Sie haben uns Zugang verschafft zu Orten, die üblicherweise Touristen nicht einmal zugänglich sind. Sie haben perfekt organisiert, Picknicks auf die Heckklappe des Autos gezaubert, Melonenstückchen für uns geschnitten, mit uns gelacht, uns gezeigt, wie man Kürbiskerne mit den Schneidezähnen sachgerecht aufknackt, uns erklärt, wie man im Iran mit all seinen Regeln rein praktisch leben kann. Sie waren sicher 16 Stunden pro Tag für uns da, wenn wir das gewollt hätten, und wenn wir sie 24 Stunden pro Tag gebraucht hätten, wäre wohl selbst das noch möglich gewesen. Beide sind ein Ehepaar, und sie gingen total angenehm miteinander um. Es gibt generell nicht viele Menschen, die wir so gemocht haben wie diese beiden. Für uns sind sie Freunde geworden."

Generelle Hinweise

> Einreise

- > Für die Einreise benötigen deutsche, schweizer und österreichische Staatsbürger einen bei Ausreise noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass mit einem Visum.

Das Visum kann entweder vorab postalisch oder persönlich bei dem zuständigen Konsulat beantragt werden.

Das Visum kann alternativ online beantragt werden: [HTTPS://WWW.EVISA.GOV.ET](https://www.evisa.gov.et)

Außerdem kann man ein Visum bei Ankunft am Flughafen in Addis Abeba gegen Zahlung von etwas erhöhten Gebühren erhalten. Diese Variante ist jedoch mit längeren Wartezeiten verbunden.

> Reisecharakter

- > Die großen täglichen Temperaturunterschiede und die Anforderungen unserer Programme fordern eine gute körperliche Verfassung.

Auch für die Wanderungen sollte eine grundlegende Fitness vorhanden sein.

Ausdauer erfordern die teils langen Fahrten auf schlechten Straßen.

> Klima

- > Das Klima in Äthiopien reicht von heißem Wüstenklima bis zu frostkaltem Hochgebirgsklima und variiert stark von Jahreszeit zu Jahreszeit.

Man unterscheidet vier Klimazonen:

Die subtropische Zone (Kolla) in Lagen bis 1800 m über dem Meeresspiegel umfasst die Danakil-Wüste, das Ogaden und zahlreiche, tief ins Hochland eingeschnittene Flusstäler.

Hauptsiedlungsgebiet ist die gemäßigte Zone (um 2000 m), welche "Woina Däga" oder "Weinhochland" genannt wird.

Bis in 3500 m Höhe reicht die kaltgemäßigte Zone (Däga), oberhalb derer sich die kalte Hochgebirgszone anschließt.

In der Kolla ist es das ganze Jahr über trocken und heiß. Am Tage liegen die Temperaturen bei 30°C, in der heißen Jahreszeit überschreiten die Temperaturen in der Danakil 50°C am Tag. Die Nächte sind angenehm warm bis heiß.

Im Weinhochland liegen die Temperaturen bei 30°C in der Trocken- und 25°C in der Regenzeit. Die Nächte sind durchgehend frisch.

In der Däga liegen die Tagestemperaturen ganzjährig über 20°C, in den Nächten jedoch wird es empfindlich kalt (unter 10°C); in der Trockenzeit tritt stellenweise Frost auf.

Die Hochgebirgszone ist das ganze Jahr hindurch kalt; in den Nächten tritt regelmäßig Frost auf. Trotzdem liegt selbst der Ras Dashen (4620 m), Äthiopiens höchster Berg, unterhalb der Schneegrenze.

Die Jahreszeiten unterteilen sich in eine große Regenzeit (Juni bis September), eine kleine Regenzeit (März und April), und die dazwischenliegenden Trockenzeiten. Generell sind in der Trockenzeit die Temperaturen am Tage höher, in der Nacht jedoch kälter als in der Regenzeit.

- > Gesundheit
- > Die großen täglichen Temperaturunterschiede und die Anforderungen unserer Programme fordern eine gute körperliche Verfassung. Sollten Sie hier Bedenken haben, wenden Sie sich bitte an uns und an Ihren Hausarzt.

Die Republik fordert bei Einreise aus anderen afrikanischen Ländern (einschließlich Ägypten) den Nachweis einer Gelbfieberimpfung (eingetragen im gelben Internationalen Impfpass). Bei direkter Einreise aus Europa ist eine Gelbfieberimpfung nicht vorgeschrieben.

Eine Malaria-Prophylaxe ist während der Wintermonate (November bis März) in den von uns bereisten Gebieten nicht notwendig. Eine Impfung gegen Hepatitis A (infektiöse Gelbsucht) und Hepatitis B (Serum- oder Transfusions-hepatitis) wird empfohlen. Gegen eine Infektion mit Hepatitis A und B wurde in den letzten Jahren eine neue aktive Totimpfung entwickelt.

Man sollte gegebenenfalls an die Auffrischung der Diphtherie-, Polio- und Tetanusimpfung denken.

Wir weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass wir in Bezug auf Impfbestimmungen und Reiseapotheke nur Hinweise geben dürfen, wenden Sie sich also bitte an Ihren Hausarzt, einen Facharzt für Reisemedizin oder ein tropenmedizinisches Institut (Robert-Koch-Institut (www.rki.de)).

- > Sicherheit
- > Äthiopien gilt als allgemein sicheres Land.

Wir möchten dennoch auf die Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes in Berlin (<http://www.auswaertiges-amt.de/>) hinweisen.

Die Ratschläge des Auswärtigen Amtes befolgen und berücksichtigen wir selbstverständlich bei Ihrer Reiseplanung.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.